

Abhandlung

- RENÉ ENGELMANN: Eriugenas maximum argumentum.
Die kausale Relationalität der Realität 151
- ANDREAS GREIERT: Kein politischer Sinn der Theokratie.
Zur Walter-Benjamin-Deutung bei Jacob Taubes und Gershom Scholem 175
- ARVI SÄRKELÄ: Anpassung und Erschließung.
Naturgeschichte als kritische Geste 201
- JAKUB SIROVÁTKA: Wie autonom ist die böse Tat?
Zum Verhältnis von Willensfreiheit und Moral bei
Kant und Ricœur 223
- DANIEL MARTIN FEIGE: Kunstmusik als Modell dialektischen
Denkens. Anmerkungen zu einem Satz von Adorno 239

Essay

- MARC RÖLLI: Die fragwürdigen Privilegien des
anthropologischen Exzeptionalismus. Kritische Bemerkungen
zu Ernst Cassirers *Essay on Man* 261

Buchbesprechung

- OLIVER VICTOR: Ästhetik des Einzelnen.
Das Einzel-Sein als Herausforderung für die Philosophie 285

Nachruf

DIETER MERSCH / EVA SCHÜRMAN: „Eine philosophische Weltweisheit kümmert sich um das, was jeden interessiert.“
Zum Tode Gernot Böhmes